

Liebe Leserinnen und Leser,

von wegen Sommerloch! Mit einer besonders umfangreichen Ausgabe meldet sich der WIT-Newsletter aus der Sommerpause zurück – mit Berichten über beeindruckende Unternehmenserfolge, spannenden Gründer-Stories und zahlreichen Personalien.

So hat Erbe Elektromedizin Millionen-Investitionen in neue Bauprojekte angekündigt; CeGaT setzt seinen internationalen Wachstumskurs mit neuen Vertretungen im asiatisch-pazifischen Raum fort, während Computomics mehr als sechs Millionen Euro an neuem Eigenkapital eingeworben hat. Auch in der Start-up-Szene gibt es Erfolge zu vermelden: Zwei KI-Ausgründungen aus der Universität haben sich in der ersten Auswahlrunde der Next Frontier AI Challenge der Bundesagentur für Sprunginnovationen durchgesetzt. Und das vom Startup Center der Uni unterstützte Team von ELASTheal überzeugte zudem beim Landesfinale des Start-up BW Elevator Pitch.

Das sind nur einige der Themen dieser Ausgabe. Lesen Sie mehr auf den folgenden Seiten. Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen

Julia Winter

Redaktion Newsletter

News von und für Unternehmen



Bild: Erbe Elektromedizin

ERBE investiert in den Standort Tübingen

Das Medizintechnikunternehmen Erbe Elektromedizin hat im Juli anlässlich seines 175-jährigen Jubiläums (wir berichteten) Investitionen in Höhe von 150 Millionen Euro für insgesamt sieben Bauprojekte angekündigt. Die Erweiterungen betreffen vor allem den Stammsitz in Tübingen. Hier sollen bis 2031 ein Parkhaus mit 600 Plätzen sowie ein neuer, repräsentativer Unternehmenskomplex entstehen – der „Erbe-Campus – Standort Tübingen für morgen“.

<https://de.erbegroup.com/de-de/>



Bild: CeGaT

CeGaT baut globale Präsenz aus

Das Biotech-Unternehmen CeGaT setzt seinen internationalen Wachstumskurs fort und ist nun auch im asiatisch-pazifischen Raum vertreten. Fünf neue Vertriebsmitarbeitende vertreten das Unternehmen in Indien, Thailand, Singapur, Vietnam, Malaysia, Indonesien, auf den Philippinen und in Australien. Sie unterstützen die Geschäftsbereiche Genetische Diagnostik und Research & Pharma Solutions, betreuen die Kundenkommunikation und tragen zum Aufbau langfristiger Partnerschaften in der Region bei.

www.cegat.com



Bild: Computomics GmbH

Computomics erhält 6,3 Millionen Euro

Die Computomics GmbH hat in einer Serie-B-Finanzierungsrunde 6,3 Millionen Euro an neuem Eigenkapital eingeworben. Davon stammen 5 Millionen Euro vom Convent Capital Agri Food Fund. Die Mittel werden für den kommerziellen Ausbau der klimaresilienten Pflanzenzüchtungsplattform des Unternehmens verwendet. Computomics entwickelt KI-Modelle, die vorhersagen, wie sich ein Züchtungskandidat unter bestimmten Bedingungen (z. B. Hitze und Dürre) verhalten wird.

<https://www.computomics.com/>



v.l. Ilg, Henne, Kruppa; Bild: SüdWestStrom

SüdWestStrom erweitert Geschäftsführung

Die Südwestdeutsche Stromhandels GmbH (SüdWest-Strom) hat im August ihre Geschäftsführung erweitert: Daniel Henne, der das Unternehmen seit 19 Jahren führt, wird künftig von Patrick Kruppa und Dr. Gerhard Ilg unterstützt. Kruppa verantwortet als operativer Geschäftsführer die Bereiche Prozesse, IT, Digitalisierung sowie das Portfolio- und Bilanzkreismanagement. Ilg übernimmt die kaufmännischen Ressorts. Henne ist Sprecher der Geschäftsführung und konzentriert sich auf Vertrieb, Marketing, Personal sowie die Betreuung der Gesellschafter und die Verbandsarbeit.

<https://www.suedweststrom.de/>



Bild: Standortagentur

Neue Geschäftsführung bei der Standortagentur

Auch bei der Standortagentur Tübingen – Reutlingen – Zollernalb GmbH gab es im August einen Geschäftsführungswechsel: Nach einstimmigem Beschluss des Aufsichtsrates führt Jennifer Muffler fortan die operativen Geschäfte der Agentur. Sie ist somit die zentrale Ansprechpartnerin für Regionalmarketing, Wirtschaftsförderung und Netzwerkarbeit in der Region Neckar-Alb. <https://www.neckaralb.de/>



Archivbild: Brake Force One

Brake Force One wird abgewickelt

Die Brake Force One GmbH ist endgültig Geschichte. Der Automobilzulieferer ZF Friedrichshafen AG, der das Startup in der Bismarckstraße im Jahr 2019 vollständig übernommen hatte, hat beschlossen, seine gesamten E-Bike-Aktivitäten einzustellen und diesen Geschäftsbereich aufzugeben. Damit endet der Betrieb des 2010 mit großen Ambitionen gestarteten Bremsen- und Mobilitätsspezialisten, der zuletzt 40 Mitarbeitende beschäftigte. <https://www.zf.com/>



Ontic Labs



Feyer; Bilder: F. Adler/SPRIND

Durchbruch für zwei Tübinger KI-Startups

Zwei KI-Startups der Universität Tübingen haben sich in der ersten Auswahlrunde der Next Frontier AI Challenge der Bundesagentur für Sprunginnovationen durchgesetzt: Ontic Labs und Feyer erhalten je drei Millionen Euro. Ontic Labs entwickelt ein Modell, das Maschinen ein Verständnis physikalischer Zusammenhänge vermitteln soll. Feyer entwickelt KI-Systeme, die eigenständig neuartige industrielle Hardware entwerfen.

<https://www.onticlabs.io/>

<https://www.feyer.ai/>



Bild: Startup Center Tübingen

ELASTheal: Erfolg beim Start-up BW Elevator Pitch

Beim Start-up BW Elevator Pitch Landesfinale 2025/26 hat das vom Startup Center Tübingen unterstützte Start-up ELASTheal den zweiten Platz belegt. Die Gründer entwickeln eine synthetische mRNA-basierte Technologie zur Förderung der Elastinsynthese, welche die körpereigene Wiederherstellung der Hautelastizität bewirkt. Damit soll die Wundheilung verbessert und die Narbenbildung deutlich reduziert werden. [ELASTheal](#)



Bild: CAS Software AG

Auszeichnung für itdesign

Die itdesign GmbH hat den diesjährigen Customer Centricity Award der Karlsruher CAS Software AG gewonnen. Das IT- und Beratungsunternehmen wurde für seine herausragende Kundenorientierung ausgezeichnet – und erstmals in der Kategorie „Architekt für Customer Care (CC) und Customer Experience (CX)“ geehrt. itdesign begleitet seine Kunden im Kundenbeziehungsmanagement sowie im Projekt- und Portfoliomanagement. <https://itdesign.de/>



Bild: Active Group GmbH

Active Group feiert Neuanfang

Der Tübinger Softwaredienstleister Active Group GmbH wurde letztes Jahr von der Belegschaft aufgekauft. Diesen Neuanfang feiert das Unternehmen am 20. Oktober unter dem Motto „Reboot“ mit Essen, Getränken, Musik, Impulsen zum anbrechenden KI-Zeitalter und Gesprächen mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik. Interessiert? Dann melden Sie sich per E-Mail bei: reboot-2026@active-group.de



Bild: komvion Consulting GmbH

Neu: komvion Consulting GmbH

Eine interessante Neugründung gab es bereits vor einigen Monaten in Hirschau: Die komvion Consulting GmbH unterstützt Unternehmen bei der Optimierung ihrer Prozesse und dem praxisnahen Einsatz Künstlicher Intelligenz. Sie bietet individuell zugeschnittene Schulungen und Workshops, in denen Mitarbeitende und Führungskräfte den sicheren, verantwortungsvollen und produktiven Umgang mit modernen KI-Werkzeugen sowie konkrete Anwendungsmöglichkeiten für ihren Berufsalltag erlernen.

<https://komvion-consulting.de/>



Logo: Kreisbaugesellschaft Tübingen

90 Jahre Kreisbau

Die Kreisbaugesellschaft Tübingen wurde vor 90 Jahren gegründet. Sie trägt mit zukunftsweisenden Projekten zur Gestaltung des Landkreises bei und schafft dadurch bessere Rahmenbedingungen für die Menschen vor Ort. Zu ihren erklärten Zielen zählt neben der bedarfsgerechten Wohnungsverorgung für alle Bevölkerungsgruppen auch die umfassende Betreuung der Immobilien. Die Kreisbau hat ihren Sitz in der Hechinger Straße und beschäftigt 36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. <https://kreisbau.com/>

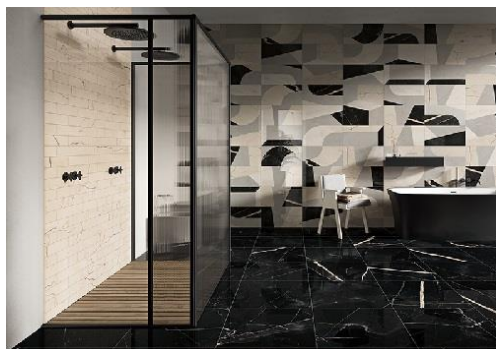


Bild: Ewald Weimer GmbH

25 Jahre Ewald Weimer GmbH

Das Derendinger Fliesenfachgeschäft Ewald Weimer GmbH feierte diesen Sommer sein 25-jähriges Bestehen. Ob für Wohnzimmer, Küche, Bad oder Terrasse – die Mitarbeiter des Meisterbetriebs für Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegung begleiten ihre Kunden von der Planung bis zur Fertigstellung.

<https://weimer-fliesen.de/>



Bild: A. Reisewitz

25 Jahre ARcUS Dentaltechnik GmbH

Ebenfalls 25 Jahre alt wird die ARcUS Dentaltechnik GmbH in der Doblerstraße. Das zahntechnische Labor ist auf die Herstellung, den Vertrieb und die Instandsetzung von festsitzendem und herausnehmbarem Zahnersatz spezialisiert. Das können Kronen, Brücken und Prothesen sein, aber auch kieferorthopädische Geräte und Implantate. Der B2B-Dienstleister arbeitet primär für Zahnärzte und Kieferorthopäden in der Region. [Über ARcUS Dentaltechnik](#)



Bild: Wikipedia/von Bran

25 Jahre Das kleine Bauhaus

Und auch Das kleine Bauhaus von Ingo Riemenschneider in Hirschau feiert sein 25-jähriges Jubiläum. Der Fachbetrieb für Elektroinstallationen, Datennetze und Lichttechnik bietet ein umfassendes Leistungsspektrum – von Elektroinstallationen in Neu- und Altbauten über Sanierungen und Reparaturen bis hin zu Photovoltaik- und Solarthermie- sowie Satellitenanlagen.

[Über Das kleine Bauhaus](#)



Bild: KSK/M. Keidel

KSK unterstützt Projekte in der Region

Mit einer Ausschüttung von 50.340 Euro unterstützt die Jugend- und Senioren-Stiftung der Kreissparkasse Tübingen 32 Projekte in der Region. Die feierliche Spendenübergabe, bei der Ehrenamtliche, Vereine und Einrichtungen gewürdigt wurden, fand am 16. Juli im Sparkassen Carré statt. „Mit der Ausschüttung möchten wir Handlungsspielräume eröffnen, ehren amtliche Strukturen stabilisieren und neue Angebote unterstützen“, sagte der Vorstandsvorsitzende der KSK Tübingen, Hans Lamparter.

<https://www.ksk-tuebingen.de/>



Screenshot: Die Kavallerie

Die Kavallerie mit weiterem Standort

Die Kommunikationsagentur Die Kavallerie hat einen weiteren Standort eröffnet: Neben dem Hauptsitz in der Rosentalstraße gibt es jetzt einen sogenannten „Outpost“ in der Bebenhäuser Straße 29. Einen weiteren Outpost betreibt die Agentur in Berlin. Die Kavallerie entwickelt Kommunikation für Marken, Institutionen und Organisationen, die technologischen und gesellschaftlichen Wandel vorantreiben.

<https://diekavallerie.de/>



Bild: WIT/J. Winter

Neu: Padeffke in Wilhelmstraße

Die Bäckerei Padeffke GmbH hat im Juli eine neue Filiale in der ehemaligen Discounthalle in der Wilhelmstraße 12 eröffnet. Mehr als 100 Sitzplätze im Innenbereich sowie 30 Plätze auf der Terrasse laden zum Verweilen ein. In den klimatisierten Räumen gibt es kostenloses WLAN und viele Steckdosen für alle, die hier in Ruhe arbeiten oder lernen wollen. Der Hauptsitz von Padeffke ist in Mössingen.

<https://www.baeckerei-padeffke.de/>



Bild: Alicia Ceramics/D. Reske

Neu: Alicia Ceramics in der Madergasse

Am morgigen Samstag, dem 29. August, feiert Alicia Wiedemann ab 14 Uhr die Neueröffnung ihres Ateliers „Alicia Ceramics“ in der Madergasse 4. Hier ist sie bereits im Juli eingezogen und fertigt in liebevoller Handarbeit einzigartige Stücke aus Keramik. Auch Töpferkurse sind im Angebot. Morgen gibt es neben ihren Keramikprodukten auch Goodie-Bags, frische Getränke und handgemachtes Eis.

<https://alicia-ceramics.com/>



Bild: Marbello

Sabrina Heer übernimmt das Marbello

Gute Nachrichten für die Modeboutique Marbello und ihre bisherige Inhaberin Monica Berglund: Es hat sich eine Nachfolge gefunden! Die 36-jährige Sabrina Heer aus Laichingen übernahm das Geschäft am 1. August. Berglund, die in Ruhestand ging, hatte bereits mit dem Räumungsverkauf begonnen, die Schließung des Geschäfts drohte. Heer bringt die notwendige Erfahrung mit, denn sie betreibt bereits eine ähnliche Boutique in Ulm. <https://www.marbello.de/>



Bild: Depot

Ausverkauf in der Depot-Filiale

Im „Depot“ im Edeka-Einkaufszentrum Eugenstraße ist derzeit Ausverkauf. Die Einrichtungskette schließt Ende September voraussichtlich alle Filialen, da das dahinterstehende Unternehmen, die insolvente GDC Deutschland GmbH, seinen Geschäftsbetrieb einstellt. Daher mussten alle Miet- und Arbeitsverträge zunächst gekündigt werden. Etwas Hoffnung für die Tübinger Filiale gibt es jedoch noch, denn die Marke soll in eine andere, kleinere Gesellschaft übergeführt und einige Geschäfte weiterbetrieben werden.

<https://www.depot-online.de/de>



Bild: Hotel Krone

Krone-Azubi ist beste Hotelfachfrau des Landes

Das Hotel Krone ist stolz auf seine Auszubildende: Kim Krautwurst, aktuell im dritten Lehrjahr, hat die Landesmeisterschaften der Berufsschulen 2026 gewonnen und wurde zur besten Hotelfachfrau Baden-Württembergs gekürt. Der Leistungswettbewerb wird vom DEHOGA ausgetragen. Kim wird das Hotel Krone im Oktober beim Bundeswettbewerb vertreten.

<https://www.krone-tuebingen.de/de/>



Logo: GÖNN Dir Tübingen



Bild: 121 Architekten



Bild: Stuckateurbetrieb Dibrani



Bild: Gewerbemietpreisreport

Tübinger Gassenfest am 29. August

Am morgigen Samstag, dem 29. August, heißt es ab 15 Uhr es wieder GÖNN Dir Tübingen – dieses Mal unter dem Motto „Tübinger Gassenfest“. Tübingens Handel-, Gastronomie- und Gewerbebetriebe bieten ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Kunst, Kultur, kulinarischen Highlights und vielen weiteren Angeboten und machen die Altstadt zu einem lebendigen Ort voller Begegnungen, Genuss und sommerlicher Atmosphäre. Zum Programm:

<https://www.gönn-dir-tübingen.de/gassenfest>

Neues vom Cyber Valley

Tübingen erhält ein neues Vorzeigeprojekt: Mit dem Neubau des „Cyber Valley Start-up Campus“ im Wissenschafts- und Technologiepark entsteht ein zukunftsweisender Standort mit Fokus auf KI-Start-ups. Jetzt steht fest, wie die Gebäude in Zukunft aussehen sollen: Das Tübinger Architekturbüro 121 Architekten GmbH Florian Danner & Suleiman Mukarker hat mit der Berliner Machleidt GmbH und freiraumconcept Landschaftsarchitekten PartGmbH (Rottenburg) den ersten Preis des Architekturwettbewerbs der TTR Technologieparks Tübingen-Reutlingen GmbH gewonnen.

<https://www.121architekten.de/>

Aischbach II: Option für Stuckateur Dibrani

Der Stuckateurbetrieb Dibrani hat im Gewerbegebiet Aischbach II als Nachrücker eine einjährige Option für eine Gewerbefläche erhalten. Damit kann der Betrieb seine Planungen und die Finanzierung für ein Bauvorhaben vor Ort vorantreiben. Das Unternehmen wurde 2007 gegründet und beschäftigt inzwischen zwölf Personen in den Bereichen Trockenbau, Malerarbeiten, Stuckateurarbeiten, Elektro- und Sanitärinstallationen.

<https://www.dibrani.de/>

Neu: Gewerbemietpreisreport

Welche Mietpreise zahlen Gewerbetreibende in der Tübinger Innenstadt? Diese Frage stand im Mittelpunkt einer breit angelegten Auswertung durch die WIT. Antworten gibt der jetzt vorliegende Gewerbemietpreisreport: Er zeigt das aktuelle Mietpreisniveau für gewerbliche Flächen und soll Vermietern und Gewerbetreibenden eine Orientierung geben. „Wir hoffen, dass die Auswertung dazu beiträgt, überhöhte Mietforderungen zu vermeiden und passende Nutzungen für leerstehende oder freiwerdende Flächen zu erleichtern“, sagt WIT-Geschäftsführer Thorsten Flink.

<https://www.tuebingen.de/wit-mietpreisreport>



Archivbild: WIT

Haagtor-Space noch bis Ende Oktober

Voraussichtlich noch bis Ende Oktober läuft das städtische Projekt „Haagtor-Space“. Was 2022 von einer örtlichen Initiative ausging, hat sich in den letzten Jahren als „Probiererteil“ im Rahmen des Altstadt-Rahmenplanungsprozesses erfolgreich etabliert. Seit Ende Juli gibt es nun wieder Sitzgelegenheiten, Tische, Liegen und Bepflanzungen auf einem Teil des Haagtorplatzes, die zum Verweilen einladen.

[Altstadt - Universitätsstadt Tübingen](#)



Logo: Tübingen macht blau

Gemeinderat passt Klimaziele an

Die Universitätsstadt Tübingen hält an dem Ziel fest, bis 2030 klimaneutral zu werden. Der Gemeinderat hat im Juli eine entsprechende Fortschreibung des Klimaschutzprogramms von 2020 beschlossen. Sie trägt jedoch den aktuellen Entwicklungen und veränderten Rahmenbedingungen Rechnung. So berücksichtigt sie u. a. die kommunale Wärmeplanung, neue gesetzliche Vorgaben, technische Entwicklungen und die derzeit angespannte Haushaltslage.

[Tübingen klimaneutral 2030 - Universitätsstadt Tübingen](#)



Symbolbild: swt/Maisch

Batteriespeicher für Solarpark Traufwiesen

Die Stadtwerke Tübingen (swt) integrieren ein Batteriespeicher-System in ihren größten Solarpark in den Traufwiesen. Die Bauarbeiten für den Batteriespeicher-Park Großholz haben im August begonnen, die Inbetriebnahme soll im Herbst erfolgen. Der Batteriespeicher kann als sogenannter „Graustromspeicher“ sowohl aus dem Solarpark als auch aus dem Stromnetz beladen werden. Die Ausspeisung erfolgt ebenfalls direkt ins Netz. <https://www.swtue.de/>



Bild: be.storaged

Großbatteriespeicher für das UKT

Auch das Universitätsklinikum Tübingen (UKT) erhält einen Batteriespeicher: Der rund 60 Tonnen schwere Speicher mit einer Leistung von knapp 4,2 Megawatt wird der erste Großbatteriespeicher in Tübingen. Der Container wurde im August eingehoben. Nun müssen noch die Batteriemodule montiert werden. Mit dem Projekt will das Klinikum seine Energieversorgung wirtschaftlicher, sicherer und zukunftsfähiger ausrichten. <https://www.medizin.uni-tuebingen.de/de>



Bild: swt/Schermaul

Millionen-Förderung für den Tübinger ÖPNV

Im Juli erhielten die Stadtwerke Tübingen (swt) und die TüBus GmbH einen Förderbescheid des Landes Baden-Württemberg über knapp 23 Millionen Euro, um den Ausbau der Bus-Ladeinfrastruktur kräftig anzuschieben. Ziel ist es, dass bis Ende 2027 rund 60 Prozent der TüBus-Flotte elektrisch sind; Das entspricht 47 E-Linienbussen. An der Elektrifizierung des ÖPNV arbeiten die swt und die TüBus GmbH schon seit vielen Jahren. Ende 2028 soll die Busflotte zu großen Teilen elektrisch sein.

<https://www.tuebus.de/>



Bild: picture alliance/dpa/B. Weißbrod

Boris Palmer unterstützt Landesregierung

Die neue Landesregierung hat wichtige Strukturentscheidungen zum Bürokratieabbau getroffen und Boris Palmer zum Unabhängigen Rat für Staatsmodernisierung und Verwaltungsvereinfachung bestellt. Befristet auf zwei Jahre soll er im Ehrenamt Themen von besonderer Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit, Leistungsfähigkeit und Handlungsfähigkeit des Staates bearbeiten und Reformbedarfe identifizieren. Palmer tritt das Ehrenamt unter der Bedingung an, dass daraus keine Abstriche bei der Erfüllung seiner Aufgaben als Oberbürgermeister und Verwaltungschef folgen dürfen.

<https://www.tuebingen.de/75.html>



Bild: Universitätsstadt Tübingen

Cord Soehlke wiedergewählt

Der Gemeinderat hat Cord Soehlke im Juli mit großer Mehrheit als Bau- und Ersten Bürgermeister der Universitätsstadt Tübingen wiedergewählt. Für seine Wahl gab 34 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und eine Enthaltung. Soehlke ist damit der erste Beigeordnete Tübingens, der eine dritte Amtszeit antritt. Sie beginnt am 1. Oktober und dauert acht Jahre. Soehlke will sich in seiner dritten Amtszeit besonders intensiv den Themen Wohnraum und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen widmen.

<https://www.tuebingen.de/1507.html>



Wetzel (li.), Dephoff; Bild: TTR GmbH

Führungswechsel im Technologiepark

Ab September ist Jens Wetzel alleiniger Geschäftsführer der TTR Technologieparks Tübingen-Reutlingen GmbH. Er löst Thomas Dephoff ab, der nach 25 Jahren in den Ruhestand geht. Schon seit Anfang des Jahres bildeten Dephoff und Wetzel eine Doppelspitze. Der 56-jährige Wetzel ist Diplom-Bauingenieur mit Expertise in der Entwicklung und Planung komplexer Bauvorhaben. Er hat über 25 Jahre Erfahrung bei mittelständischen Immobilien- und Bauunternehmen in Deutschland und Frankreich gesammelt.

<https://www.ttr-gmbh.de/>

Bild: Logos der Universitäten



Bild: Universität Tübingen/M. Pfeiffer



Bild: BioRegio STERN/L. Piechowski



Bild: B. Steinhilber/laif

Uni Tübingen tritt Gründungsnetzwerk bei

Die Universität Tübingen wird neue Konsortialpartnerin der Innovationsplattform NXTGN (Next Generation Mittelstand). Gemeinsam mit den Universitäten Freiburg und Hohenheim erweitert sie das landesweite Netzwerk, das wissenschaftliche Exzellenz, Unternehmertum und den Mittelstand in Baden-Württemberg enger miteinander verbindet. Mit ihrem Beitritt bringt die Uni Tübingen ihre besondere Stärke in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Technologieentwicklung und Wissenstransfer in das Konsortium ein.

<https://uni-tuebingen.de/>

Neue Spitzenprofessur an der Uni

Die Universität Tübingen hat Professorin Veronika Eyring als erste von drei Gründungsdirektorinnen und -direktoren der connAlx Research School for Applied AI Baden-Württemberg in Heilbronn im Rahmen einer Spitzenberufung auf die neu geschaffene Professur „AI for Climate and Physical Systems“ berufen. Ihr Lehrstuhl wird zusätzlich am Tübingen AI Center in der Maria-von-Linden-Straße angesiedelt sein. Die neue Professur widmet sich der Entwicklung von KI-Methoden zur Modellierung und Vorhersage komplexer physikalischer Systeme, mit Schwerpunkt auf dem Klimasystem. <https://tuebingen.ai/>

Erfolge beim Science2Start-Wettbewerb

Beim diesjährigen Science2Start-Wettbewerb der BioRegio STERN Management GmbH gewann Dimitri Stowbur (Bildmitte) vom UKT den zweiten Preis. Er entwickelt mit seinem Team die innovative Bildgebungsplattform Senova Theranostics, die ruhende Tumorzellen nicht-invasiv sichtbar und therapeutisch angreifbar machen soll. Den dritten Platz im Wettbewerb teilt sich ein Team des UKT mit der Hochschule Esslingen. <https://www.bioregio-stern.de/de/unsere-services/science2start>

Award für Tübinger Paläoanthropologin

Professorin Katerina Harvati vom Institut für Naturwissenschaftliche Archäologie und dem Senckenberg Centre for Human Evolution and Palaeoenvironment an der Universität Tübingen wird mit dem Albert Einstein World Award for Science 2026 des World Cultural Council ausgezeichnet. Er erkennt ihre Forschungsarbeit als weltweit führende Paläoanthropologin an, die das Verständnis vom Ursprung des Menschen grundlegend verändert habe. Die Preisverleihung findet im November in Argentinien statt.

[Katerina Harvati | Universität Tübingen](#)



Bild: UKT

Krebspreis für Tübinger Wissenschaftler

PD Dr. Jonas Sebastian Heitmann vom UKT hat den Württembergischen Krebspreis 2026 der Dres. Carl Maximilian und Carl Manfred Bayer-Stiftung gewonnen. Der 37-jährige Oberarzt an der Klinischen Kooperationsseinheit KKE Translationale Immunologie erhält 35.000 Euro für sein Projekt „Back to bench: Optimizing bispecific antibody treatment for patients with solid cancers“. Der Nachwuchspreis geht ebenfalls an das UKT: Dr. Sina Beer kann sich über 15.000 Euro für ihr Projekt freuen. <https://www.dres-bayer-stiftung.de/>

Neues aus der WIT



Bild: Noah Morawetz

Praktikant im September und Oktober

Ab September absolviert Noah Morawetz ein achtwöchiges Pflichtpraktikum bei der WIT. Der Student der Wirtschaftswissenschaften und Geographie möchte insbesondere seine Kenntnisse in den Bereichen Raum- und Standortplanung vertiefen. Noah unterstützt uns unter anderem bei den Themen Altstadt, Gewerbeflächenvermittlung und Veranstaltungen sowie im operativen Tagesgeschäft. Kontakt: praktikant.wit2@tuebingen.de

Service



Archivbild: WIT

Wirtschaft trifft Kommune am 14. September

Am Montag, dem 14. September, treffen sich ab 18 Uhr wieder Vertreter_innen von Wirtschaft und Kommune, dieses Mal in den Räumlichkeiten der CeGaT GmbH, Paul-Ehrlich-Straße 23. Im Zentrum steht der ungezwungene Gedankenaustausch zwischen Menschen aus Tübinger Wirtschaftsunternehmen und der Kommunalpolitik. Gastgeber sind die Universitätsstadt Tübingen, die IHK Reutlingen und die Kreishandwerkerschaft. Anmeldung bis 10. September unter: <https://veranstaltungen.ihkrt.de/b?p=wtk14092026>

Fortbildungsberatung am 17. September

Die WIT bietet am 17. September eine Beratung zu allen Themen rund um Qualifizierung, Neustart oder Wiedereinstieg an. Petra Kriegeskorte, Leiterin von „The Chance -Weiterbildungsscout Neckar-Alb“, berät von 12 bis 13:30 Uhr zwei Interessenten zu aktuellen Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region Neckar-Alb. Die Beratung ist kostenfrei, unabhängig und trägerneutral. Anmeldung per E-Mail an: weiterbildungsscout@vhsrt.de



Bild: Petra Kriegeskorte



Bild: KI-Allianz Baden-Württemberg e.G.

KI im Handwerk am 17. September

Handwerksbetrieben, die ihre Abläufe effizienter gestalten und neue Werkzeuge ausprobieren möchten, sei die kostenlose Veranstaltung der KI-Allianz Baden-Württemberg „KI im Handwerk – einfach. praktisch. wirksam.“ am 17. September in Mössingen ans Herz gelegt. Sie zeigt, wie Sie mit smarten, alltagstauglichen KI-Lösungen Zeit und Kosten sparen können. Mitveranstalterin ist die WIT. [Details und Anmeldung](#)



Bild: VHS Tübingen

Semesterstart an der VHS am 21. September

Am 21. September beginnt das Herbst/Winter-Semester an der Volkshochschule Tübingen (VHS) mit dem Schwerpunktthema „Perspektive Europa“. Es geht also um die Vielfalt Europas und um das, was die Europäer verbindet. Vorträge, Kurse und Führungen über Geschichte und Politik einzelner europäischer Staaten sowie Kultur, Literatur, Kunst und Alltagspraktiken in Europa stehen auf dem Programm. Daneben nimmt das Thema KI im Arbeitsalltag einen hohen Stellenwert im neuen Semester ein.

[Zum kompletten VHS-Programm](#)



Grafik: IHK Reutlingen/istock

Transformationskongress am 25. September

Wie bleibt unsere Region wettbewerbsfähig? Wie wird sie transformationsfähig? Welches Mindset braucht es, und mit welchen Stärken lässt sich Zukunft gestalten? Diesen Fragen widmet sich der Transformationskongress Neckar-Alb am 25. September von 9 bis 13 Uhr, veranstaltet von der IHK Reutlingen. Unternehmen, Forschungseinrichtungen und die öffentliche Hand werden konkrete Beispiele zeigen. Programm und Anmeldung: [Transformationskongress](#)



Bild: d.a.i.

Sprachprogramm ab 28. September

Das neue Quartal des d.a.i.-Sprachprogramms, das am 28. September startet, richtet sich mit spezifischen Angeboten gezielt an Unternehmen. Sie haben die Wahl zwischen maßgeschneiderten Firmenkursen (online, im d.a.i. oder im Unternehmen), Privatunterricht für ein individuelles, flexibles Lernen, dem „Corporate Club“ für Unternehmen, die im transatlantischen Raum wirken und transatlantische Bildungs- und Kulturarbeit vor Ort unterstützen möchten, oder praxisnahen interkulturellen Trainings für die Zusammenarbeit mit dem angloamerikanischen Raum. <https://www.dai-tuebingen.de/sprachprogramm/>



Bild: Beraterin Julia Göbel

Beratung für Frauen am 1. Oktober

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb bietet am 1. Oktober in den Räumen der WIT eine kostenlose individuelle Beratung für Frauen an, die ihre berufliche Zukunft aktiv gestalten möchten – egal ob es um den Wiedereinstieg, eine berufliche Neuorientierung, Karriereentwicklung, Weiterbildung oder Unterstützung bei der Bewerbung geht. [Terminvereinbarung](#) (Tragen Sie im Feld „Notizen“ ein, dass Sie die Beratung in Tübingen am 1. Oktober wünschen.)



Bild: swt

Neues Photovoltaik-Förderprogramm

Die Universitätsstadt Tübingen hat ihr Photovoltaik-Förderprogramm neu aufgelegt. Seit Mitte Juli können Tübinger wieder Zuschüsse für neue PV-Anlagen und Batteriespeicher beantragen. Ziel des Programms ist es, den Ausbau der Solarenergie in Tübingen weiter voranzubringen und den Anteil erneuerbarer Energien an der städtischen Stromversorgung zu erhöhen. Die Anträge können online gestellt werden: <https://www.tuebingen.de/tuebingen-macht-blau/pv>



Grafik: IHK Reutlingen/stock

Neuer Gründungsspiegel erschienen

In der Region Neckar-Alb wird wieder deutlich mehr gegründet: 4.575 Gewerbe wurden im vergangenen Jahr angemeldet – Das sind rund 21 Prozent mehr als im Vorjahr. Damit erreicht die Zahl der Existenzgründungen den höchsten Stand seit 15 Jahren. Das zeigt der neue Gründungsspiegel der IHK Reutlingen. Nach wie vor sind Gründungen im Dienstleistungsbereich (40 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen) und im Handel (23 Prozent) am beliebtesten. [2026_Gruendungsspiegel.pdf](#)

KI-Startups: Jetzt für Pitch bewerben!

Das Online-Event „Start-up trifft Mittelstand“ bringt am 12. November junge Start-ups und etablierte kleine und mittelständische Unternehmen zusammen. Bis zum 27. September können sich Start-ups zudem für einen von zehn Pitch-Plätzen bewerben, um sich vor großem Publikum zu präsentieren. Die Bewerbung kann sich entweder allgemein auf das Fokusthema „KI-Lösungen für mehr Resilienz in unsicheren Zeiten“ oder auf konkrete „Unternehmens-Challenges“ beziehen. <https://www.startup-trifft-mittelstand.de/>



Logo: Start-up trifft Mittelstand



Bild: Weltethos Pitch Day

Weltethos Pitch Day : Jetzt bewerben!

Am 1. Dezember findet der fünfte Weltethos Pitch Day für ethische Start-ups in Tübingen statt. Gesucht werden Unternehmerinnen und Unternehmer, die einen belastbaren Geschäftsplan entwickelt haben, bereits am Markt tätig sind und eine feste Unternehmensform gefunden haben. Interessierte können sich bis zum 30. September bewerben. Es winken Preisgelder von insgesamt 10.000 Euro.

<https://weltethos-institut.org/projects/pitchday/>



Bild: HWK Reutlingen

Neue Unternehmensbörse für das Handwerk

Im Juli ist in Baden-Württemberg die neue Unternehmensbörse Handwerk gestartet. Die acht Handwerkskammern im Land bringen damit Betriebsinhaber und Nachfolgeinteressierte gezielter zusammen. Für das baden-württembergische Handwerk ist das ein wichtiger Baustein, um den Generationenwechsel zu sichern. Denn nach einer aktuellen Sonderumfrage stehen in den kommenden fünf Jahren rund 28.000 Handwerksbetriebe im Land vor einer Übergabe oder Schließung.

[Unternehmensbörse - Nachfolge im Handwerk](#)



Bild: IHK Reutlingen

Unterstützung beim Ausbildungsstart

Am 1. September beginnt das neue Ausbildungsjahr. Gerade in den ersten Wochen gibt es für Azubis viel zu lernen – und dabei geht es nicht nur um die fachlichen Inhalte der Ausbildung. Das iHK-azubi-kolleg bietet deshalb Seminare, mit denen Unternehmen ihre Nachwuchskräfte von Anfang an gezielt unterstützen können. Nähere Infos und Programm:

[Gut gerüstet ins neue Ausbildungsjahr | IHK Reutlingen](#)



Bild: swt

Korrektur zum swt-Umweltpreis

In der letzten Ausgabe hatten wir fälschlicherweise den swt-Umweltpreis für Betriebe angekündigt. Wie erst nach Versand des Newsletters bekannt wurde, gibt es diese Preiskategorie ab diesem Jahr nicht mehr. Der swt-Umweltpreis ist jetzt ein reiner Vereinswettbewerb, der sich auch an gemeinnützige Träger, Schulen und Vereine richtet, jedoch nicht mehr an Betriebe.

<https://swt-umweltpreis.de/>



Bild: HGV

40 Jahre HGV

Der Tübinger Handel- und Gewerbeverein (HGV) hat Geburtstag: Vor 40 Jahren schlossen sich zahlreiche Gewerbetreibende in Tübingen zusammen, um gemeinsam die Innenstadt durch Aktionen und Veranstaltungen voranzubringen und die Interessen der Gewerbetreibenden in der Stadt zu vertreten. Gefeiert wurde Anfang August mit den Mitgliedern und der Stadtbevölkerung beim neuen Event „Tübingen geht vor die Tür - Nehmen Sie Platz“. <https://www.hgv-tuebingen.de/>



Bild: tuemarkt

tuemarkt mit neuer Internetpräsenz

„Lokal suchen. In Tübingen finden. Vor Ort einkaufen“ lautet der Slogan der Plattform tuemarkt, dem digitalen Einkaufsführer für Tübingen. Jetzt wartet tuemarkt mit einer neuen Internetpräsenz auf. Mit 128 erfassten Gastronomie-, Einzelhandels- und Dienstleistungsbetrieben zeigt die Plattform die Vielfalt des Tübinger Einzelhandels auf und lädt zum Stöbern ein. <https://www.tuemarkt.de/>



Bild: Schwäbischer Shop

Neu: Boris-Palmer-Tübingen-Magnete

Ob süß oder scharf - als Praline gibt es unseren Oberbürgermeister schon, als Pappaufsteller für Selfies auch. Wem das immer noch nicht reicht, dem seien die neuen Boris-Palmer-Tübingen-Kühlschrankschmuckmagnete ans Herz gelegt, die das OB-Sortiment in der Silberburg am Markt seit Kurzem ergänzen. Die Magnete im Hoch- und Querformat – einmal mit Marktbrunnen, einmal mit Rathaus – gibt's natürlich auch online im [Schwäbischen Shop](#).

Terminvorschau

6./7. Oktober	Job Dschungel
11. Oktober	She. Pop-up Market
12. Oktober	IHK-Klartext – die Wirtschaft redet
16. Oktober	Frauenwirtschaftstage BW 2026
20./21. Oktober	Immobilien-Dialog Tübingen & Reutlingen
1. Dezember	Weltethos Pitch Day
2. Februar 2027	Lehrstellen-Rallye Tübingen

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: <https://www.tuebingen.de/gemeinderat/>

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier:

<https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene>

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

- oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
- interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
- Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de

Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600

E-Mail: wit@tuebingen-wit.de

<https://www.tuebingen.de/wit>

Amtsgericht Stuttgart

HRB-Nr. 381743

Sitz: Tübingen

Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:

Julia Winter

julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr. Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.